

## 6.2.7 Aufwertung des Schützenplatzes zu einem ganzjährigen Festplatz

<b>Projekt</b>	<b>Aufwertung des Schützenplatzes zu einem ganzjährigen Festplatz</b>	<b>B7</b>
<b>Priorität</b>	<b>A</b>	
<b>Projektbeschreibung</b> 	<p><b><u>Ausgangslage</u></b></p> <p>Der heutige Festplatz wurde 2016 in Eigenregie durch den Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e. V. errichtet und eröffnet. Der Festplatz befindet sich in Randlage zum Winklerweg, in unmittelbarer Nähe zum Kreisverkehr Marie-Curie-Straße. Es handelt sich um eine 600 m<sup>2</sup> große gepflasterte Fläche des Dr.-Hans-Lampenscherf-Platzes; der restliche Teil wurde mit Schotter versehen. Zudem wurden eine neue Schießanlage und eine Vogelstange angelegt. Diese Maßnahmen wurden zu einem großen Anteil durch Sponsor*innen finanziert. Lediglich die Materialkosten trug die Stadt Meerbusch. 2020 wurde ein Torbogen errichtet. Auf dem Festplatz findet im zweijährigen Rhythmus das Osterather Schützenfest inkl. Festzelt und Kirmes statt.</p> <p>Allerdings lädt der heutige Festplatz aufgrund seiner funktionalen Gestaltung wenig zum Verweilen ein; es gibt keine nennenswerten Aufenthaltsmöglichkeiten und keine Grünflächen etc. Es fehlt eine einheitliche raumgestalterische Gesamtkonzeption. Aufgrund der flächendeckenden Versiegelung und der fehlenden Gestaltung ist der Platz durch eine auf das Jahr gesehene Unternutzung charakterisiert.</p> <p><b><u>Zielsetzung</u></b></p> <p>Ziel ist eine gestalterische und funktionale Aufwertung des Festplatzes zur Schaffung eines ortsbildprägenden und lebendigen Platzes mit hoher Aufenthaltsqualität. Der Platz soll zum Mittelpunkt zwischen dem neuen (Wohnquartier Kamperweg) und alten (Ortskern) Osterath werden. Auf dem Platz soll eine Mehrfachnutzung möglich sein, bei der keine starre Raumaufteilung besteht und der Festplatz flexibel und multifunktional genutzt werden kann. Der Festplatz soll als Quartierseingang und Visitenkarte des neuen Wohnquartiers fungieren.</p> <p><b><u>Projekthalt</u></b></p> <p>Der Festplatz soll eingegrünt sowie freundlich, einladend und innovativ gestaltet werden. Der Platz soll so strukturiert sein, dass regelmäßige Veranstaltungen wie das Schützenfest, aber auch Märkte stattfinden können. Die Nutzungen sollen zudem einem barrierefreien Mehrgenerationenplatz entsprechen, sodass er von verschiedenen Zielgruppen genutzt werden kann, ggf. kann auch ein Kinderspielplatz integriert werden. Der Platz soll auf jeden Fall öffentliche Kommunikations- und Verweilinseln mit Sitzmöglichkeiten und Schaukästen oder Banervorrichtungen für Hinweise und/oder Informationen umfassen. Der Festplatz soll in die Planungen zum neuen Wohnquartier „Kamperweg“ integriert werden, gleichwohl aber auch Lärmemission bei Veranstaltungen ermöglichen.</p>	



	<p><b>Umsetzung</b></p> <p>Im ersten Schritt sind die Anforderungen an eine mögliche Neugestaltung unter Einbeziehung der Planungen zur Wohnbauentwicklung „Kamperweg“ zu ermitteln. Im Städtebaulichen Wettbewerb „Kamperweg“ soll dann eine Diskussion über die Standortfrage geführt werden, um zum jetzigen Zeitpunkt auch alternative Standorte für einen Festplatz zu prüfen.</p> <p>Sobald die Standortfrage geklärt ist, wird ein Gestaltungskonzept für den künftigen Festplatz zu erstellen sein. Das Gestaltungskonzept ist unter Einbeziehung des gesamtstädtischen Stadtraums und der vorhandenen Grünbeziehungen in die Planungen zu erstellen. Es soll geprüft werden, ob ein separater städtebaulicher Wettbewerb mit vorlaufendem Studierendenwettbewerb durchgeführt werden soll, bei dem die Wettbewerbsergebnisse zur Wohnbauentwicklung „Kamperweg“ Berücksichtigung finden. Im Rahmen der Planung sollen Bürger*innen, Schüler*innen, ortsansässige Vereine und lokale Künstler*innen an der Gestaltung des künftigen Platzes beteiligt werden.</p>
<b>Projektlaufzeit</b>	2023 – 2025
<b>Zielgruppe</b>	Osterather Bevölkerung, Vereine, zielgruppenübergreifend
<b>Projektbeteiligte</b>	Stadt Meerbusch FB4, FB5, SB11
<b>Fördermittel/ Finanzierung</b>	Grundsätzlich förderfähig über Städtebauförderung